

Pressemitteilung

Nr. 35/2022 – 29. Juli 2022

Mehr Arbeitslose zur Sommermitte

- **Zunahme um rund 370 auf jetzt 11.368 Arbeitslose vor allem durch ukrainische Geflüchtete und Jugendliche nach beendeter Ausbildung**
- **Arbeitslosenquote steigt leicht von 4,2 auf 4,3 Prozent**
- **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung stabil**
- **Ausbildungsmarkt auf der Zielgerade: Immer noch viele freie Ausbildungsstellen**

Zum Beginn der Ferienzeit ist die Arbeitslosigkeit in der Südpfalz und an der Mittelhaardt gestiegen. Mitte Juli waren im Arbeitsagenturbezirk Landau 11.368 Arbeitslose gemeldet, was einem Anstieg gegenüber Juni um 372 oder 3,4 Prozent entspricht. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich leicht von 4,2 auf 4,3 Prozent.

Vor einem Jahr lag die Zahl der Arbeitslosen um 430 höher bei einer Arbeitslosenquote von 4,5 Prozent.

Die Vorsitzende der Geschäftsführung der Landauer Arbeitsagentur, Christine Groß-Herick nennt zwei wesentliche Gründe für den aktuellen Anstieg der Arbeitslosigkeit: „Wie üblich haben sich vor den Sommerferien junge Menschen nach dem Ende ihrer beruflichen oder schulischen Ausbildung bei uns gemeldet. Im Vergleich zu den letzten Jahren ist ihre Zahl zurückgegangen. Das zeigt, dass der Übergang von der Ausbildung in die Beschäftigung immer besser klappt und ich sehe auch für die bei uns gemeldeten jungen Leute gute Chancen auf eine zeitnahe Anschlussbeschäftigung. Der zweite Grund ist die Übernahme ukrainischer Geflüchteter in die Betreuung durch die Jobcenter. Mitte Juli waren rund 1.800 erwerbsfähige Personen aus dieser Gruppe bei den drei Jobcentern gemeldet. Ein Teil von ihnen zählt statistisch zu den Arbeitslosen, wenn ihnen eine Arbeitsaufnahme möglich ist. Das klä-

ren die Jobcenter momentan ab, hier spielen beispielsweise vorhandene Betreuungspflichten eine Rolle. Aktuell sind knapp 800 ukrainische Geflüchtete als arbeitslos registriert, das sind etwa 180 mehr als im Juni“ schließt Groß-Herick ihre Ausführungen.

Insgesamt betreuten die drei Jobcenter Germersheim, Landau-Südliche Weinstraße und Deutsche Weinstraße (Neustadt und Kreis Bad Dürkheim) am Stichtag zur Monatsmitte 6.221 Arbeitslose, ein Anstieg um 292 oder 4,9 Prozent im Vergleich zum Juni. Im Bereich der Arbeitsagentur waren 5.147 Arbeitslose gemeldet, was eine Zunahme um 80 oder 1,6 Prozent gegenüber dem Vormonat bedeutet.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zeigt sich weiterhin stabil. Nach den jüngsten veröffentlichten Zahlen zum Dezember 2021 waren im Arbeitsagenturbezirk Landau insgesamt knapp 153.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das entspricht einer Zunahme um rund 1.900 gegenüber dem Vorjahresquartal. Das produzierende Gewerbe verzeichnete einen Rückgang um ca. 500 Beschäftigte, während sich der Dienstleistungssektor um rund 2.400 vergrößerte.

Im Juli wurden dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcentern insgesamt 862 offene Stellen gemeldet, das sind rund 100 mehr als im Vormonat. Ein deutliches Plus an Stellenofferten war im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens sichtbar.

Ausbildungsmarkt:

Der Ausbildungsmarkt ist auf der Zielgerade – und bis zur Ziellinie gibt es noch jede Menge Chancen.

Von den 2.480 Berufsausbildungsstellen, die der Arbeitsagentur seit Oktober letzten Jahres gemeldet wurden, waren Mitte Juli noch etwa 1.150 unbesetzt. Gleichzeitig sind noch rund 840 junge Leute auf der Suche nach der passenden Ausbildung.

Arbeitsagenturchefin Groß-Herick rät allen Jugendlichen, die noch unentschlossen sind oder bei denen es bisher mit der Ausbildungsstelle nicht geklappt hat, sich so schnell wie möglich mit den Berufsberatern und Berufsberaterinnen in Verbindung zu setzen:

Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau:

Kostenfreie Hotline: 0800 4 5555 00

E-Mail: Landau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Juli 1.388 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 2 bzw. 0,1 Prozent mehr als im Juni und 92 oder 6,2 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat mit 5,2 Prozent gleichgeblieben. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 5,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 488 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2021 waren dies 57 bzw. 10,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 900 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 35 bzw. 3,7 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 111 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 17 Stellen mehr als im Juni und 83 Stellen weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Juli 1.696 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 83 bzw. 5,1 Prozent mehr als im Juni und 8 oder 0,5 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,6 Prozent auf 5,8 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 5,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 643 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2021 waren dies 40 bzw. 5,9 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.053 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 32 bzw. 3,1 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 119 zu besetzende Stellen gemeldet. Das war 23 Stellen mehr als im Juni und 34 mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Juli 2.720 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 62 bzw. 2,3 Prozent mehr als im Juni und 356 bzw. 11,6 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,7 Prozent auf 3,8 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.410 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2021 waren dies 252 bzw. 15,2 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.310 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 104 bzw. 7,4 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 190 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 25 mehr als im Juni und 24 weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Juli 2.883 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 136 bzw. 5,0 Prozent mehr als im Juni und 77 bzw. 2,6 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,7 Prozent auf 3,9 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.395 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2021 waren dies 177 bzw. 11,3 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.488 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 100 bzw. 7,2 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 250 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 10 mehr als im Juni und 93 weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Juli 2.681 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 89 bzw. 3,4 Prozent mehr als im Juni und 103 bzw. 4,0 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,2 Prozent auf 4,4 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.211 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2021 waren dies 67 bzw. 5,2 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.470 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 170 bzw. 13,1 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 192 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 28 mehr als im Juni und 49 weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 Juli 2022

Rechtskreis	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8			
Insgesamt	AA Landau	1	11.368	372	3,4	- 430	- 3,6	4,3	4,2	4,5
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.388	2	0,1	- 92	- 6,2	5,2	5,2	5,6
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.696	83	5,1	- 8	- 0,5	5,8	5,6	5,8
	Bad Dürkheim	4	2.720	62	2,3	- 356	- 11,6	3,8	3,7	4,2
	Germersheim	5	2.883	136	5,0	- 77	- 2,6	3,9	3,7	4,0
	Südliche Weinstraße	6	2.681	89	3,4	103	4,0	4,4	4,2	4,2
davon SGB III	AA Landau	7	5.147	80	1,6	- 593	- 10,3			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	488	- 1	- 0,2	- 57	- 10,5			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	643	6	0,9	- 40	- 5,9			
	Bad Dürkheim	10	1.410	38	2,8	- 252	- 15,2			
	Germersheim	11	1.395	5	0,4	- 177	- 11,3			
	Südliche Weinstraße	12	1.211	32	2,7	- 67	- 5,2			
davon SGB II	AA Landau	13	6.221	292	4,9	163	2,7			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	900	3	0,3	- 35	- 3,7			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	1.053	77	7,9	32	3,1			
	Bad Dürkheim	16	1.310	24	1,9	- 104	- 7,4			
	Germersheim	17	1.488	131	9,7	100	7,2			
	Südliche Weinstraße	18	1.470	57	4,0	170	13,1			

Erstellungsdatum: 26.07.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.081	19.650	19.133	431	2,2	-650	-3,1	-6,3	-10,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.368	10.996	10.610	372	3,4	-430	-3,6	-7,7	-14,3
53,3% Männer	6.054	5.949	5.938	105	1,8	-476	-7,3	-10,1	-13,7
46,7% Frauen	5.314	5.047	4.672	267	5,3	46	0,9	-4,8	-15,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.032	935	908	97	10,4	-134	-11,5	-13,8	-22,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	205	205	188	-	-	-31	-13,1	-6,8	-25,7
39,1% 50 Jahre und älter	4.447	4.421	4.347	26	0,6	-116	-2,5	-5,1	-8,6
29,9% dar. 55 Jahre und älter	3.398	3.361	3.302	37	1,1	59	1,8	-1,1	-5,0
33,6% Langzeitarbeitslose	3.825	3.770	3.835	55	1,5	-484	-11,2	-13,9	-13,7
6,7% Schw erbehinderte Menschen	756	738	759	18	2,4	-18	-2,3	-3,7	-3,2
29,9% Ausländer	3.400	3.199	2.667	201	6,3	412	13,8	3,5	-16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.518	2.617	1.885	-99	-3,8	182	7,8	32,6	-15,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	906	874	757	32	3,7	-48	-5,0	9,8	-16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	685	494	413	191	38,7	-24	-3,4	2,7	-26,0
seit Jahresbeginn	15.766	13.248	10.631	x	x	-271	-1,7	-3,3	-9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.148	2.242	2.142	-94	-4,2	-300	-12,3	-7,9	-18,5
dar. in Erw erbstätigkeit	635	697	698	-62	-8,9	-301	-32,2	-27,9	-31,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	542	498	489	44	8,8	68	14,3	-6,7	-16,7
seit Jahresbeginn	15.210	13.062	10.820	x	x	-1.450	-8,7	-8,1	-8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,3	4,2	4,0	x	x	x	4,5	4,5	4,7
dar. Männer	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,7	4,7	4,9
Frauen	4,3	4,1	3,8	x	x	x	4,2	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,5	3,4	x	x	x	4,4	4,1	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	3,3	3,0	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	5,1	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Ausländer	10,7	10,1	8,4	x	x	x	9,7	10,0	10,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,5	4,4	x	x	x	4,9	4,9	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.734	12.426	12.061	308	2,5	-684	-5,1	-8,6	-14,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.383	14.008	13.642	375	2,7	-505	-3,4	-7,0	-12,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.459	14.082	13.714	377	2,7	-496	-3,3	-6,9	-12,1
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.480	4.388	4.453	92	2,1	-234	-5,0	-7,6	-12,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	14.852	14.819	13.762	32	0,2	-81	-0,5	-2,5	-10,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	6.284	6.294	5.700	-10	-0,2	316	5,3	4,9	-5,8
Bedarfsgemeinschaften	11.010	11.014	10.249	-4	0,0	-98	-0,9	-2,6	-10,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	862	759	891	103	13,6	-215	-20,0	-2,7	8,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.842	4.980	4.221	x	x	301	5,4	11,6	14,6
Bestand	4.732	4.537	4.484	195	4,3	372	8,5	12,3	16,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

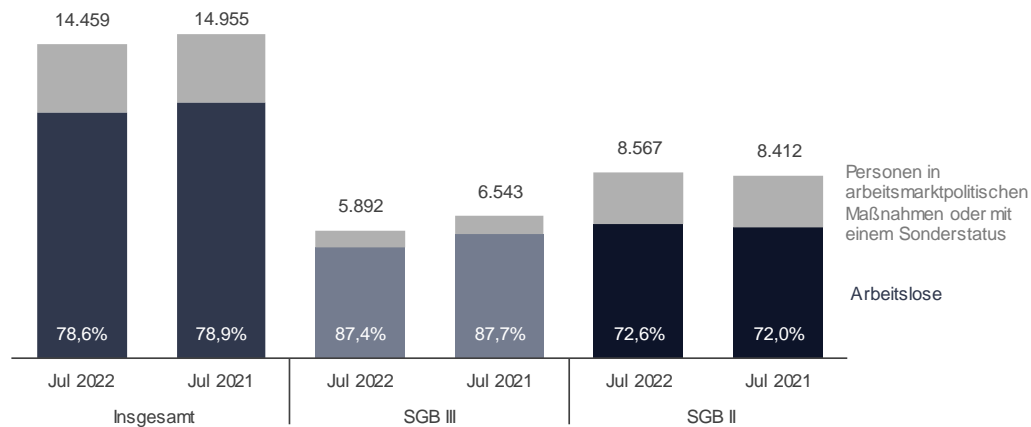
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 Juli 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.368	10.996	372	3,4	-430	-3,6	-7,7	-14,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.366	1.430	-64	-4,5	-254	-15,7	-14,8	-12,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	697	761	-64	-8,4	-130	-15,7	-12,2	-8,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	669	669	-	-	-124	-15,6	-17,6	-16,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.734	12.426	308	2,5	-684	-5,1	-8,6	-14,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.649	1.581	68	4,3	179	12,2	7,4	4,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	521	596	-75	-12,6	-62	-10,6	-10,1	-7,1
Arbeitsgelegenheiten	28	29	-1	-3,4	-7	-20,0	-12,1	31,8
Fremdförderung	722	558	164	29,4	323	81,0	31,6	22,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	108	109	-1	-0,9	-7	-6,1	-4,4	-0,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	270	290	-20	-6,9	-68	-20,1	21,8	6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.383	14.008	375	2,7	-505	-3,4	-7,0	-12,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
Gründungszuschuss	76	74	2	2,7	9	13,4	15,6	14,3
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	67	67	-	-	5	8,1	9,8	6,6
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	10	7	3	42,9	5	100,0	133,3	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.459	14.082	377	2,7	-496	-3,3	-6,9	-12,1
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	78,1	x	x	x	78,9	78,8	79,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.493	2.500	2.446	-7	-0,3	-113	-4,3	-4,8	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.388	1.386	1.327	2	0,1	-92	-6,2	-7,6	-14,1
55,1% Männer	765	762	776	3	0,4	-83	-9,8	-10,1	-11,4
44,9% Frauen	623	624	551	-1	-0,2	-9	-1,4	-4,3	-17,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	133	123	126	10	8,1	-25	-15,8	-18,0	-18,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	29	28	-4	-13,8	-2	-7,4	7,4	-9,7
30,6% 50 Jahre und älter	425	435	429	-10	-2,3	-40	-8,6	-8,8	-11,7
22,4% dar. 55 Jahre und älter	311	318	300	-7	-2,2	-12	-3,7	-2,5	-9,9
39,2% Langzeitarbeitslose	544	551	577	-7	-1,3	-84	-13,4	-13,1	-9,1
5,5% Schw erbehinderte Menschen	77	74	69	3	4,1	-3	-3,8	-9,8	-11,5
32,9% Ausländer	457	466	383	-9	-1,9	31	7,3	4,7	-15,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	272	324	225	-52	-16,0	26	10,6	44,6	-17,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	99	77	89	22	28,6	1	1,0	-8,3	-25,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	72	61	14	19,4	3	3,6	4,3	-1,6
seit Jahresbeginn	1.751	1.479	1.155	x	x	-57	-3,2	-5,3	-13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	275	254	-6	-2,2	4	1,5	4,6	-5,9
dar. in Erw erbstätigkeit	81	85	89	-4	-4,7	-27	-25,0	-18,3	-14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	64	63	17	26,6	21	35,0	23,1	-18,2
seit Jahresbeginn	1.754	1.485	1.210	x	x	-72	-3,9	-4,9	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,2	5,2	5,0	x	x	x	5,6	5,6	5,8
dar. Männer	5,6	5,6	5,7	x	x	x	6,2	6,2	6,4
Frauen	4,8	4,8	4,2	x	x	x	4,9	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,6	3,7	x	x	x	4,6	4,3	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,6	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,6
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,6	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,5	x	x	x	6,0	6,0	6,1
Ausländer	14,2	14,5	11,9	x	x	x	13,4	14,0	14,2
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,6	5,6	5,4	x	x	x	6,0	6,1	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.568	1.569	1.509	-1	-0,1	-115	-6,8	-7,3	-13,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.751	1.754	1.693	-3	-0,2	-101	-5,5	-6,0	-12,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.764	1.764	1.701	-	-	-97	-5,2	-6,0	-12,7
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,5	6,3	x	x	x	6,9	7,0	7,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	419	430	428	-11	-2,6	-27	-6,1	-5,7	-12,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.098	2.122	2.006	-24	-1,1	-83	-3,8	-4,6	-10,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	877	885	831	-8	-0,9	11	1,3	2,6	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	1.576	1.589	1.499	-13	-0,8	-55	-3,4	-4,7	-11,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	111	94	145	17	18,1	-83	-42,8	-37,3	-
Zugang seit Jahresbeginn	807	696	602	x	x	-165	-17,0	-10,5	-4,1
Bestand	802	781	797	21	2,7	3	0,4	3,6	12,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jul 2021		Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.023	2.981	2.840	42	1,4	-56	-1,8	-4,3	-9,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.696	1.613	1.581	83	5,1	-8	-0,5	-7,3	-11,5		
53,4% Männer	906	880	877	26	3,0	-40	-4,2	-9,1	-12,0		
46,6% Frauen	790	733	704	57	7,8	32	4,2	-5,1	-10,8		
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	193	174	172	19	10,9	1	0,5	-7,4	-12,2		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	31	29	5	16,1	-12	-25,0	-32,6	-40,8		
33,0% 50 Jahre und älter	559	556	551	3	0,5	23	4,3	0,4	-		
24,2% dar. 55 Jahre und älter	411	409	406	2	0,5	36	9,6	3,8	8,0		
36,7% Langzeitarbeitslose	622	617	616	5	0,8	-77	-11,0	-14,8	-15,6		
5,7% Schw erbehinderte Menschen	97	94	95	3	3,2	13	15,5	5,6	1,1		
32,4% Ausländer	549	482	442	67	13,9	76	16,1	1,3	-11,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	345	337	263	8	2,4	62	21,9	21,7	-3,3		
dar. aus Erw erbstätigkeit	127	136	100	-9	-6,6	21	19,8	18,3	12,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	73	59	23	31,5	1	1,1	19,7	-25,3		
seit Jahresbeginn	2.105	1.760	1.423	x	x	100	5,0	2,2	-1,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	265	307	298	-42	-13,7	-59	-18,2	-4,1	-10,5		
dar. in Erw erbstätigkeit	63	99	82	-36	-36,4	-51	-44,7	-21,4	-18,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	69	94	-9	-13,0	-4	-6,3	-15,9	9,3		
seit Jahresbeginn	2.050	1.785	1.478	x	x	-5	-0,2	3,1	4,7		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,8	5,6	5,4	x	x	x	5,8	6,0	6,1		
dar. Männer	5,9	5,7	5,7	x	x	x	6,1	6,2	6,4		
Frauen	5,8	5,4	5,2	x	x	x	5,6	5,7	5,8		
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,0	6,0	x	x	x	6,9	6,7	7,0		
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,0	3,8	x	x	x	6,3	6,0	6,4		
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,9	5,1	5,1		
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,3	5,6	5,3		
Ausländer	13,0	11,4	10,5	x	x	x	11,5	11,5	12,1		
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,3	6,0	5,9	x	x	x	6,4	6,5	6,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.917	1.846	1.821	71	3,8	-60	-3,0	-8,7	-11,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.155	2.083	2.069	72	3,5	-47	-2,1	-7,8	-10,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.167	2.093	2.079	74	3,5	-42	-1,9	-7,6	-10,0		
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,1	7,0	x	x	x	7,5	7,7	7,8		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	541	544	557	-3	-0,6	-2	-0,4	-1,1	-4,1		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.642	2.632	2.403	10	0,4	71	2,8	-0,6	-10,0		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.117	1.114	1.015	3	0,3	59	5,6	3,3	-5,7		
Bedarfsgemeinschaften	1.918	1.918	1.747	0	0,0	42	2,3	-0,5	-10,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	119	96	67	23	24,0	34	40,0	-11,9	-20,2		
Zugang seit Jahresbeginn	641	522	426	x	x	107	20,0	16,3	25,3		
Bestand	497	459	424	38	8,3	74	17,5	10,3	16,8		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jul 2021		Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden											
Insgesamt	4.861	4.764	4.686	97	2,0	-314	-6,1	-9,1	-12,5		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.720	2.658	2.682	62	2,3	-356	-11,6	-13,8	-16,0		
53,3% Männer	1.451	1.435	1.466	16	1,1	-250	-14,7	-16,1	-17,5		
46,7% Frauen	1.269	1.223	1.216	46	3,8	-106	-7,7	-10,9	-14,2		
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	200	165	183	35	21,2	-71	-26,2	-35,5	-33,0		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	43	37	41	6	16,2	-10	-18,9	-32,7	-35,9		
44,4% 50 Jahre und älter	1.209	1.217	1.224	-8	-0,7	-119	-9,0	-7,8	-9,6		
34,6% dar. 55 Jahre und älter	942	950	955	-8	-0,8	-35	-3,6	-1,8	-3,8		
36,9% Langzeitarbeitslose	1.003	998	1.020	5	0,5	-135	-11,9	-10,9	-10,4		
7,4% Schw erbehinderte Menschen	202	203	210	-1	-0,5	-39	-16,2	-10,2	-7,9		
22,8% Ausländer	619	579	548	40	6,9	-31	-4,8	-13,6	-20,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	530	548	458	-18	-3,3	-35	-6,2	14,4	-13,3		
dar. aus Erw erbstätigkeit	216	242	182	-26	-10,7	-25	-10,4	14,7	-16,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	118	94	26	22,0	-22	-13,3	22,9	-30,9		
seit Jahresbeginn	3.614	3.084	2.536	x	x	-206	-5,4	-5,3	-8,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	471	570	515	-99	-17,4	-92	-16,3	-3,7	-18,0		
dar. in Erw erbstätigkeit	157	166	172	-9	-5,4	-64	-29,0	-31,7	-28,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	138	105	-33	-23,9	13	14,1	9,5	-24,5		
seit Jahresbeginn	3.698	3.227	2.657	x	x	-247	-6,3	-4,6	-4,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,2	4,3	4,4		
dar. Männer	3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,5	4,5	4,7		
Frauen	3,7	3,6	3,5	x	x	x	4,0	4,0	4,1		
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,5	2,7	x	x	x	4,1	3,8	4,1		
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	2,1	x	x	x	2,7	2,8	3,3		
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,7	4,6	4,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,2	x	x	x	5,5	5,4	5,5		
Ausländer	8,1	7,6	7,2	x	x	x	9,0	9,3	9,6		
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,7	4,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.068	2.994	3.012	74	2,5	-403	-11,6	-14,8	-16,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.338	3.288	3.320	50	1,5	-438	-11,6	-13,9	-15,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.354	3.303	3.337	51	1,5	-438	-11,6	-13,8	-15,1		
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,5	4,6	x	x	x	5,2	5,2	5,4		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.274	1.207	1.229	67	5,6	-117	-8,4	-11,8	-14,8		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.320	3.298	3.072	22	0,7	-124	-3,6	-5,2	-12,7		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.424	1.413	1.265	10	0,7	180	14,4	12,3	-1,3		
Bedarfsgemeinschaften	2.493	2.486	2.325	7	0,3	-93	-3,6	-4,4	-11,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	190	165	172	25	15,2	-24	-11,2	1,2	2,4		
Zugang seit Jahresbeginn	1.345	1.155	990	x	x	134	11,1	15,8	18,7		
Bestand	1.057	1.036	1.029	21	2,0	78	8,0	18,9	28,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jul 2021		Jun 2021		Mai 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.180	4.986	4.891	194	3,9	-163	-3,1	-7,8	-12,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.883	2.747	2.683	136	5,0	-77	-2,6	-8,4	-15,6		
54,0% Männer	1.556	1.499	1.500	57	3,8	-72	-4,4	-10,0	-14,9		
46,0% Frauen	1.327	1.248	1.183	79	6,3	-5	-0,4	-6,5	-16,5		
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	279	261	257	18	6,9	-28	-9,1	-5,1	-14,6		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	60	58	-7	-11,7	-3	-5,4	25,0	9,4		
40,1% 50 Jahre und älter	1.156	1.128	1.113	28	2,5	2	0,2	-5,1	-9,3		
30,2% dar. 55 Jahre und älter	870	849	842	21	2,5	13	1,5	-2,9	-7,9		
26,2% Langzeitarbeitslose	754	720	728	34	4,7	-93	-11,0	-20,3	-23,0		
6,5% Schw erbehinderte Menschen	186	175	190	11	6,3	-2	-1,1	-8,4	-5,5		
33,0% Ausländer	952	867	771	85	9,8	123	14,8	-0,9	-16,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	822	759	585	63	8,3	85	11,5	29,1	-17,1		
dar. aus Erw erbstätigkeit	264	271	233	-7	-2,6	-23	-8,0	21,0	-21,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	138	125	79	57,2	4	1,9	-4,8	-21,9		
seit Jahresbeginn	4.851	4.029	3.270	x	x	-177	-3,5	-6,1	-11,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	692	706	646	-14	-2,0	-84	-10,8	-7,6	-22,9		
dar. in Erw erbstätigkeit	188	212	201	-24	-11,3	-91	-32,6	-30,0	-40,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	163	132	30	18,4	41	27,0	5,8	-21,9		
seit Jahresbeginn	4.662	3.970	3.264	x	x	-721	-13,4	-13,8	-15,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	3,9	3,7	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,3		
dar. Männer	3,9	3,7	3,7	x	x	x	4,0	4,1	4,3		
Frauen	3,9	3,7	3,5	x	x	x	3,9	3,9	4,2		
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,4	3,4	x	x	x	4,0	3,6	3,9		
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,3	2,6		
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,5		
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,1	5,4		
Ausländer	8,8	8,0	7,1	x	x	x	7,8	8,2	8,6		
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,2	4,0	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.285	3.197	3.135	88	2,8	-190	-5,5	-9,7	-15,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.907	3.723	3.608	184	4,9	-15	-0,4	-6,2	-12,9		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.922	3.742	3.625	180	4,8	-17	-0,4	-6,1	-12,8		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,0	4,8	x	x	x	5,2	5,3	5,5		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.252	1.208	1.229	44	3,6	-35	-2,7	-6,9	-12,1		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.727	3.686	3.459	41	1,1	-11	-0,3	-2,8	-11,1		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.594	1.592	1.472	1	0,1	15	0,9	-0,5	-8,0		
Bedarfsgemeinschaften	2.758	2.742	2.589	16	0,6	-35	-1,2	-3,5	-11,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	250	240	338	10	4,2	-93	-27,1	34,8	36,8		
Zugang seit Jahresbeginn	1.744	1.494	1.254	x	x	167	10,6	21,1	18,8		
Bestand	1.279	1.211	1.226	68	5,6	180	16,4	22,2	20,3		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 Juli 2022

Merkmale	Jul 2022	Jun 2022	Mai 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2021		Jun 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.524	4.419	4.270	105	2,4	-4	-0,1	-3,6	-8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.681	2.592	2.337	89	3,4	103	4,0	-0,1	-12,7
51,3% Männer	1.376	1.373	1.319	3	0,2	-31	-2,2	-3,8	-10,3
48,7% Frauen	1.305	1.219	1.018	86	7,1	134	11,4	4,5	-15,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	227	212	170	15	7,1	-11	-4,6	-1,9	-30,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	48	32	-	-	-4	-7,7	9,1	-42,9
41,0% 50 Jahre und älter	1.098	1.085	1.030	13	1,2	18	1,7	-3,0	-9,6
32,2% dar. 55 Jahre und älter	864	835	799	29	3,5	57	7,1	-0,4	-7,0
33,6% Langzeitarbeitslose	902	884	894	18	2,0	-95	-9,5	-11,6	-10,1
7,2% Schw erbehinderte Menschen	194	192	195	2	1,0	13	7,2	7,9	6,6
30,7% Ausländer	823	805	523	18	2,2	213	34,9	28,8	-18,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	549	649	354	-100	-15,4	44	8,7	60,2	-21,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	200	148	153	52	35,1	-22	-9,9	-8,6	-17,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	93	74	49	52,7	-10	-6,6	-15,5	-38,8
seit Jahresbeginn	3.445	2.896	2.247	x	x	69	2,0	0,9	-8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	451	384	429	67	17,4	-69	-13,3	-22,3	-23,3
dar. in Erw erbstätigkeit	146	135	154	11	8,1	-68	-31,8	-29,3	-33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	64	95	39	60,9	-3	-2,8	-46,7	-18,1
seit Jahresbeginn	3.046	2.595	2.211	x	x	-405	-11,7	-11,5	-9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,4	4,2	3,8	x	x	x	4,2	4,2	4,3
dar. Männer	4,3	4,3	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,6
Frauen	4,4	4,1	3,5	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,6	2,9	x	x	x	4,0	3,6	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	1,7	x	x	x	2,8	2,4	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,3	x	x	x	4,5	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,3	5,1	x	x	x	5,3	5,5	5,6
Ausländer	13,9	13,6	8,8	x	x	x	10,9	11,2	11,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,8	4,6	4,1	x	x	x	4,6	4,6	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.896	2.821	2.583	75	2,7	84	3,0	-0,2	-11,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.232	3.160	2.952	72	2,3	96	3,1	0,1	-8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.253	3.180	2.972	73	2,3	99	3,1	0,3	-8,8
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,1	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	994	999	1.010	-5	-0,5	-53	-5,1	-7,5	-12,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.065	3.082	2.823	-17	-0,5	66	2,2	0,8	-8,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.272	1.289	1.117	-17	-1,3	51	4,2	7,4	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	2.264	2.279	2.088	-15	-0,7	42	1,9	0,6	-8,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	192	164	169	28	17,1	-49	-20,3	-8,9	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.305	1.113	949	x	x	58	4,7	10,6	14,9
Bestand	1.097	1.050	1.008	47	4,5	37	3,5	4,1	5,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.